

**Abduktionsstellung**

Öffnungsstellung der Glottis (Stimmritze) während der Ruheatmung

**Abknall**

Ventiltönchen

**addental**

an den Zähnen liegend

**Adduktionsstellung**

Verschluss der Glottis (Stimmritze) beim Husten oder Stimmproduktion

**Adenoide**

Rachenmandeln, "Polypen"

**Adenotomie**

chirurgische Entfernung der Rachenmandeln

**Agnosie, auditive**

Unfähigkeit, Geräusche und Laute zu erkennen und zu unterscheiden

**Agraphie**

Unfähigkeit zu schreiben infolge einer Aphasie

**Agrammatismus**

schwerste Form des Dysgrammatismus; schwere Beeinträchtigung der Produktion grammatischer Strukturen, Beschränkung auf Ein-Wort-Äußerungen oder "Telegramm-Stil", Gesagtes kann vom Gesprächspartner häufig nur über Mimik, Gestik oder Tonfall erschlossen werden

**Alalie**

hochgradige Einschränkung in der Lautbildung

**alaryngeal**

ohne Kehlkopf

**Alexie**

Unfähigkeit, zu lesen bei intaktem Sehvermögen infolge Aphasie, häufig in Verbindung mit Agraphie

**Ambidexter**

jemand, der sowohl die linke als auch die rechte Hand gleich gut benutzen kann

**Amelie**

angeborenes Fehlen von Gliedmaßen

**Anamnese**

Vorgeschichte des Kranken und seiner Krankheit

**Anarthrie**

schwerste Form der Dysarthrie; zerebral bedingte vollständige Störung der Lautbildung bei z.T. voll ausgeprägtem Sprachverständnis

**Anatomie**

Lehre vom Bau des Körpers

**Angina tonsillaris**

Entzündung des Kehlkopfes und der Tonsillen

**Ankyloglossie**

verkürztes Zungenbändchen, das ein Herausstrecken verhindert

**Anotie**

Fehlen der Ohrmuschel

**Ansatzrohr**

beschreibt alle Räume oberhalb der Glottis (Stimmritze), die zur Bildung der Stimme dienen

**Apallisches Syndrom**

tiefes Koma, bedingt durch eine funktionelle Unterbrechung von Endhirn und Hirnstamm nach Schädelhirntrauma, Blutungen oder Tumor

### **Apex**

Spitze; A. linguae (Zungenspitze)

### **Aphasie**

zentrale Sprachstörung; Verlust bzw. Störung der bereits ausgebildeten Sprachfähigkeit durch Schädigung des Gehirns bzw. der Sprachzentren, bei der trotz erhaltener Intelligenz und intakter Sprechwerkzeuge Begriffe nicht mehr in Wort- oder Schriftbilder umgesetzt werden können oder Gesprochenes oder Geschriebenes nicht mehr begrifflich aufgenommen werden können

### **Aphonie**

Stimmverlust, Stimmlosigkeit; keine stimmhaften Anteile beim Sprechen

### **Apoplex, Apoplexie**

Schlaganfall

### **Apraxie**

Unfähigkeit bzw. Störung in der Auswahl und zeitlichen Abfolge von aufeinanderfolgenden Einzelbewegungen und Handlungen. ideomotorische Apraxie, ideatorische Apraxie, buccofaciale Apraxie (Apraxie der Mund- und Gesichtsmuskulatur), Sprechapraxie

### **Aprosexie**

Störung der Aufmerksamkeit und Konzentration

### **Artikulation**

Lautbildung; Formung von Sprachlauten durch Bewegung der äußeren Sprechwerkzeuge

### **Artikulationszone**

Ort der Lautformung

- A.: Lippen (p, b, m, f, w)
- A.: Zungenspitze/Schneidezähne (t, d, n, ch1 wie Milch, l und Zischlaute)
- A.: Zunge/weicher Gaumen (g, k, ch2 wie wach, ng, r)
- A.: Zungenwurzel/Rachenwand (schweiz. ch)

- A.: Kehlkopf (h)

### **Aspiration**

Eindringen von Fremdkörpern in die unteren Atemwege

### **Asphyxie**

Atemstillstand

### **Ataxie**

Form der Zerebralparese (zerebralen Bewegungsstörung); Störung der Bewegungskoordination, Störung des Zusammenwirkens von Muskelgruppen

### **Atemstütze**

Appoggio; Aktivierung der Ausatemmuskulatur zur gleichmäßig kontrollierten Luftabgabe insbes. beim Gesang

### **Atrophie**

Muskel-, Gewebeschwund

### **Audiogramm, Tonaudiogramm**

Hörkurve; Verlauf beschreibt die Fähigkeit bei welcher Lautstärke einzelne Frequenzen wahrgenommen werden

### **Audiologie**

Lehre vom Hören

### **Audiometrie**

Methode zur Messung des Hörvermögens

### **auditiv**

das Hören betreffend

### **auditiv Wahrnehmung**

Fähigkeit, Hör-Reize wahrzunehmen, zu unterscheiden und zu erkennen

### **Auricula**

Ohrmuschel

**Autismus**

extrem ausgeprägte Kontaktstörung, Teilnahmslosigkeit durch Versunkensein in die eigene Ideenwelt und Absperrung gegenüber der Außenwelt, häufig verbunden mit Bewegungsstereotypien

**Automatismen**

immer wiederkehrende, formstarre Äußerungen (recurring utterances) infolge einer Aphasie

**Balbuties**

Synonym für Stottern

**Bilingualismus**

Erlernen zweier Muttersprachen

**binaural**

beide Ohren betreffend

**Bolus**

mit Speichel durchsetzter Speisebrei, der zum Schlucken bereit ist

**Broca-Region, Broca-Zentrum**

Motorisches Sprachzentrum im Stirnlappen der dominanten Hemisphäre im Gehirn, in dem der Bewegungsentwurf zur Umsetzung gedanklicher Inhalte in Sprache erfolgt

**Bronchien**

Äste der Luftröhre in die Lunge

**Bruxismus**

Zähneknirschen

**cerebral**

das Gehirn (Großhirn) betreffend

### **Cerebralparese, Zerebralparese**

motorische Schwäche ausgelöst durch eine Hirnschädigung

### **Cerumen**

Ohrenschmalz

### **Chitismus**

fehlerhafte Aussprache der ch-Laute

### **Clavicularatmung**

Hochatmung bes. im Schlüsselbeinbereich

### **Cochlea**

Gehörschnecke; beinhaltet das Hörorgan

### **Cochlea Implant(at)**

Prothese, welche die ausgefallenen Funktionen des Innenohres ersetzen soll; Schall wird über ein Mikrofon aufgenommen und in eine Abfolge elektrischer Impulse umgesetzt, welche mittels Elektroden über die Hörnervfasern an das Gehirn weitergeleitet werden.

### **Cortex**

Großhirnrinde

### **Costoabdominalatmung**

gemischter, physiologischer Atemtyp, der sich aus Anteilen von Brust- und Bauchatmung zusammensetzt

### **Deklination**

grammatische Veränderung eines Wortes (Substantiv, Nomen) nach Kasus, Genus, Numerus

### **Demenz**

fortschreitender geistiger Abbau durch Krankheits- oder Rückbildungsvorgänge im Gehirn

**dental**

die Zähne betreffend; im Zusammenhang mit der Artikulation bezeichnet dental die Zungenposition z.B. addental (an den Zähnen liegend) oder interdental (zwischen den Zähnen liegend)

**Dentition**

Zahndurchbruch zum Milch- oder Dauergebiss

**Deprivation**

gehabter und erlebter Mangel

**Diagnose**

Befund, Ergebnis einer Untersuchung

**Diagnostik**

Durchführung einer Untersuchung zur Erlangung eines Befundes

**Diaphragma**

hier: Zwerchfell

**Diastema**

Lücke zwischen den oberen Schneidezähnen

**dichotisch**

beidohrig

**Differentialdiagnose**

Abgrenzung und Unterscheidung zu anderen ähnlichen Krankheitsbildern

**Diskrimination**

Unterscheidung

**Diskrimination, auditive**

lautliche Unterscheidung von Gehörtem

**Disposition, familiäre**

Veranlagung innerhalb einer Familie

### **dominante Hemisphäre**

stärker ausgebildete Hirnhälfte, die für sprachliche Leistungen zuständig ist

### **Dysakusie**

subjektive fehlerhafte Empfindung von Schallereignissen; Tinnitus

### **Dysarthrie**

Störung des Sprechens und der Stimme aufgrund von Schädigungen zentraler Bahnen und Kerne

### **Dysfunktion**

Funktionsstörung, Fehlfunktion

### **Dysglossie**

Störung der Lautbildung aufgrund pathologischer Veränderungen an den Sprechwerkzeugen

### **Dysgnathie**

Zahn- und/oder Kieferfehlstellung

### **Dysgrammatismus**

Störung der Fähigkeit, die Regeln der Wort- und Satzlehre in der Muttersprache richtig einzusetzen, z.B. Satzbildung, Artikelbildung, Beugung, Kasus

### **Dyskranie**

Schädelmissbildung

### **Dyslalie**

Störung der Lautbildung

### **Dyslexie**

Störung des Lesens, Leseschwäche

### **Dyskalkulie**

Störung des Rechnens, Rechenschwäche

**Dysphagie**

Störung des Schluckvorgangs

**Dysphasie**

zentrale Sprachstörung in Form eines erschwerten "Sprechen-Könnens"

**Dysphonie**

Störung der Stimme

**Dyspnoe**

Atemnot

**Dyspraxie**

mangelnde Fähigkeit, Körperteile zweckmäßig zu bewegen; vgl. Apraxie

**Echolalie**

wörtliche oder leicht abgewandelte spontane Wiederholung von Gehörtem

**Embolophrasie**

wiederkehrende Flick- oder Füllwörter (z.B. "also", "und so", "ach ja")

**Emotion**

Gefühl

**Entwicklungsalter**

statistischer Annäherungswert/Vergleichsalter; unabhängig vom Lebensalter wird damit angegeben, ab welchem Alter eine bestimmte Fähigkeit (z.B. grob- oder feinmotorisch) im Normalfall zu erwarten ist

**Epiglottis**

Kehledeckel

**Epilepsie**

Anfallsleiden mit verschiedenen Ursachen

**Ergotherapie**

Beschäftigungstherapie

**Eugnathie**

Normalbiss mit regelrechter Okklusion (Verzahnung)

**Eutonie**

Zustand ausgeglichener Körperspannung (Tonus)

**Expansion**

Kindliche Äußerungen werden unter Einbau der Zielstruktur vervollständigt.

**Explosivlaute, Plosive**

Konsonanten, die durch "Sprengen eines Verschlusses" gebildet werden: p, t, k

**Expiration**

Ausatmung

**Extension**

an eine kindliche Äußerung anknüpfende Weiterführung, die neue semantische Elemente beinhaltet (semantische Ergänzungen).

**facial(is), fazial**

zum Gesicht gehörend

**faucal**

den Rachen betreffend

**Fazialislähmung, Fazialisparese**

Lähmung der Gesichtsmuskulatur; Unterscheidung in periphere und zentrale Lähmung

**Feedback, korrektives**

Kindliche Äußerungen mit fehlerhafter Zielstruktur werden berichtigt wiederholt

**Flexion**

Wortbeugung, Konjugation, Komparativ

**Flüsterstellung**

Stimm lippenstellung, bei welcher der vordere Teil der Glottis geschlossen ist, im hinteren Teil ein dreieckiger Spalt vorhanden ist (Flüsterdreieck)

**forced alternative (FA-Fragen)**

Zwei Modelle einer Struktur werden zur Beantwortung angeboten. Antwortet das Kind mit Auslassungen, kann auch eine Expansion erfolgen.

**Frikative**

Konsonanten, die durch Reibung entstehen

**Frenulum (lingualis)**

Zungenbändchen

**frühkindliche Hirnschädigung**

Schädigung des Gehirns (Zerebralparese), die vor, während oder nach der Geburt eingetreten ist

**funktionell**

in Bezug auf den Gebrauch

**funktionelle Stimmstörung**

Stimmstörung ohne nachweisbare pathologische organische Veränderungen der Stimme

**Gammazismus**

fehlerhafte Aussprache des G-Lautes

**Gaumenlaute**

Laute g, k, ng, r

**Gaumenreflex**

Heben des weichen Gaumens bei Berührung

### **Gaumensegel**

Velum; weicher Gaumen

### **Gaumenspalte**

Spalte in der Mitte des Gaumens

### **Gehörgangstenose**

Verengung des äußeren Gehörgangs

### **Geriatric**

medizinische Fachrichtung, die sich mit der Behandlung alternder und alter Menschen beschäftigt

### **Glottis**

Stimmritze, Raum zwischen den Stimmlippen

### **Glottisschlag**

Ventiltönchen

### **Graphem**

Buchstaben, die nicht in jedem Fall dem Phonem entsprechen z.B. sch = 3 Grapheme, 1 Phonem

### **Habits**

Gewohnheiten, z.B. gewohnheitsmäßiges Ziehen an Ohrläppchen, Kratzen ohne Juckreiz; im Mundbereich z.B. Daumenlutschen oder Nägelkauen

### **habituell**

ständig wiederkehrend, gewohnheitsmäßig

### **Händigkeit**

Bevorzugung einer Hand; die Entwicklung der H. kann bis über den Schuleintritt hinaus andauern und Seitenwechsel im Entwicklungsverlauf mit einschließen

**Hasenscharte**

veraltete Bezeichnung für Lippenspalte

**HdO-Gerät**

Hörgerät **hinter dem Ohr**

**Heiserkeit**

Sammelbegriff für alle Arten pathologischer Stimmklänge

**Hemiplegie**

Lähmung einer Körperhälfte

**Hirntrauma**

Verletzung des Gehirns

**Hochlautung**

die für die Aussprache der Hochsprache zu fordernde Norm

**Hochsprache**

die in Aussprache, Wortschatz und Syntax als vorbildlich angesehene Sprachform

**Holophrase**

Einwortsatz

**Homophonie**

Wortgleichklang z.B. Rad – Rat

**Hörbahn**

Nervenverbindung zwischen Innenohr und Hörzentrum des Gehirns

**Hörschwelle**

Schalldruckpegel, bei welchem ein Ton gerade eben hörbar wird

**Hörsturz**

plötzlich auftretende Innenohrschwerhörigkeit, z.B. durch eine Durchblutungsstörung

### **Hospitalismus**

alle körperlichen und seelischen Veränderungen, die bei Entzug oder häufigem Wechsel der Bezugsperson auftreten können

### **Hyperfunktionelle Dysphonie**

Stimmstörung, die durch pathologisch erhöhte Muskelaktivität, Spannung und Atemdruck am Stimmorgan und Ansatzrohr entsteht

### **Hyperkinese**

allgemeine Bewegungsunruhe, aber auch unwillkürliche Bewegungen bei zentralen Erkrankungen

### **Hypersalivation**

vermehrter Speichelfluss

### **Hypertonus, hyperton**

hier: übermäßige Muskelspannung

### **Hyperventilation**

übermäßig schnelle und tiefe Atmung

### **Hypofunktionelle Dysphonie**

Stimmstörung, die durch ein Zuwenig an Muskelaktivität, Spannung und Atemdruck am Stimmorgan und Ansatzrohr entsteht

### **Hypopharynx**

Kehlkopfrachen

### **Hypotonus, hypoton**

hier: zu geringe Muskelspannung

### **Idiom**

Spracheigentümlichkeit einer Bevölkerungsgruppe oder eines Standes

### **Indikation**

Erforderlichkeit einer bestimmten Behandlung oder eines Heilverfahrens

**Infantilismus**

Verharren auf einer kindlichen Entwicklungsstufe

**Inhibition**

Hemmung

**Initialstottern**

Auftreten des Stotterns überwiegend beim Anfangslaut eines Wortes

**Inspiration**

Einatmung

**Insult**

Anfall

**interdental**

zwischen den Zähnen liegend

**Interdentalität**

Lautbildung mit der Zunge zwischen der oberen und der unteren Zahnreihe z.B. beim "Lispeln". Betroffen sind häufig die Laute s, z, sch, aber auch die Laute t, d, l, n können interdental gebildet sein

**Ischämie**

Blutmangel infolge Einschränkung der arteriellen Blutzufuhr

**Iterationen**

Silbenwiederholungen

**Jargon**

Sprache einer bestimmten sozialen Schicht oder Gruppe

**Jargonaphasie**

# na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Form der Aphasie mit reichlicher, jedoch nahezu unverständlicher Sprachproduktion bei fehlendem Sprachverständnis aber intakter Prosodie

## **Kappazismus**

fehlerhafte Aussprache des K-Lautes

## **Kasus**

grammatikalischer Fall (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ)

## **Katarrh**

Entzündung der Schleimhäute mit vermehrter Sekretabsonderung

## **Kinästhesie**

Bewegungsgefühl, Muskelsinn, Wahrnehmung z.B. von Stellung, Spannung und Bewegung von Körperteilen

## **klonisches Stottern**

Laut-, Silben- oder Wortteilwiederholungen

## **Kochlea, Cochlea**

Schnecke; beinhaltet das Hörorgan

## **Kommunikation**

Verständigung zwischen Gesprächspartnern

## **Kompensation**

Ausgleich

## **Konjugation**

Beugung der Verben

## **kongenital**

angeboren

## **Konsonanten**

## na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Mitlaute; alle Sprachlaute außer den Selbstlauten (Vokalen) a, e, i, o, u, und den Umlauten ä, ö, ü

### **Konsonantenverbindungen**

alle aufeinander folgenden Konsonanten z.B. br, bl, kl, dr, str, pfl usw.

### **korrektives Feedback**

Kindliche Äußerungen mit fehlerhafter Zielstruktur werden berichtigt wiederholt

### **kostoabdominale Atmung**

gemischte, physiologische Atmung, die sich aus Anteilen von Brust- und Bauchatmung zusammensetzt

### **kranial**

zum Schädel gehörend

### **labial**

die Lippen betreffend

### **Lallphase**

spielerisches, spontanes Auftreten von Lautäußerungen ab dem 2. Lebensmonat (1. L.); die 2. L. ab dem 5. Lebensmonat tritt bei gehörlosen Kindern nicht oder nur minimal auf

### **Laryngektomie**

chirurgische Entfernung des Kehlkopfes

### **Laryngitis**

Kehlkopfentzündung

### **Laryngoskopie**

Untersuchung des Kehlkopfes mit Hilfe eines Spiegels oder Endoskops

### **Larynx**

Kehlkopf

**Läsion**

Schädigung, Verletzung

**latent**

verborgen, verdeckt

**lateral**

seitlich, die Seite betreffend

**lateralis**

im Zusammenhang mit der Artikulation gebraucht. Beim Schetismus l. oder Sigmatismus l. strömt die für die Bildung des Lautes benötigte Luft seitlich anstatt zentral heraus

**Lateralität**

Seitigkeit des Körpers oder bestimmter Körperpartien, Bevorzugung einer Körperhälfte z.B. Händigkeit

**Legasthenie, Lese- Rechtschreibschwäche**

spezielle Störung der Beziehung zwischen geschriebenem und gesprochenem Wort

**Lexikon**

Bezeichnung für den Wortschatz, der differenziert wird in aktiv (alle Wörter, die für den Sprachgebrauch zur Verfügung stehen) und passiv (alle Wörter, deren Bedeutung verstanden wird)

**lingual**

die Zunge betreffend

**Lippen-Kiefer-Gaumenspalte**

angeborene Missbildung, die sich von den Lippen bis zum Gaumen erstreckt, mit ein- oder beidseitiger Spaltbildung

**Lippenspalte**

"Hasenscharte"; ein- oder beidseitige Spaltbildung der Lippe

**Lispeln**

# na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

interdentale (zwischen den Zähnen) Bildung des S-Lautes vgl. Sigmatismus

## **Logopädie**

Methodenlehre zur Diagnose und Behandlung von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen

## **Logophobie**

Sprechangst

## **LRS**

Lese-Rechtschreib-Schwäche

## **Makroglossie**

vergrößerte Zunge z.B. bei Down-Syndrom

## **Mandibula**

Unterkiefer

## **Markierung, linguistische**

Versprachlichung gerade beachteter Situationsmerkmale, um die Zielstruktur in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken.

## **Maxilla**

Oberkiefer

## **MCD**

Minimale Cerebrale Dysfunktion; minimale Beeinträchtigung von Hirnfunktionen

## **Meningitis**

Hirnhautentzündung

## **MFT**

Myofunktionelle Therapie; Training zur Verbesserung der Zungen- und Mundmotorik und Etablierung eines physiologischen Schluckvorganges

## **Mittelohrentzündung, Otitis media**

## na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Ohrentzündung des Mittelohres mit Beeinträchtigung des Hörvermögens. In sensiblen Phasen während der Sprachentwicklung, kann diese nachhaltig beeinträchtigt werden

### **Modalität**

jeder sensorische Kanal, durch welchen Informationen erhalten werden können: visuell, auditiv, taktil etc.

### **Modeling**

bedeutet eine Satzstruktur nicht zu wiederholen, zu festigen oder zu erweitern sondern weiter zu führen. Der Therapeut liefert dabei völlig neue Informationen (Methode der semantischen Erweiterung).

### **Modellierte Selbstkorrektur**

Fehler des Kindes bei der Zielstruktur werden vom Therapeuten übernommen und sofort bei sich selbst korrigiert.

### **monaural**

mit einem Ohr

### **Morphem**

kleinste, bedeutungstragende Einheit grammatikalischer Analyse z.B. Früh-stück, Früh-ling

### **motorisch**

die Bewegung betreffend

### **Multiple Sklerose (MS)**

Erkrankung des Zentralnervensystems, mit verstreuten Zerfallsherden der Markscheiden im Gehirn und Rückenmark. Sie kann in Schüben, in unterschiedlichen Zeitabständen und mit unterschiedlicher Stärke verlaufen und mit Sehstörungen, Blasen- und Mastdarmstörungen, Koordinationsstörungen, Gangunsicherheit und Lähmungen einhergehen

### **Mundatmung**

entsteht bei Verhinderung der Nasenatmung (Schnupfen, Allergie, Verkrümmung der Nasenscheidewand etc.) und bei gewohnheitsmäßig offener Mundhaltung

### **Mundvorhofplatte**

## na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Platte aus Kunststoff zur Behandlung von Lutschgewohnheiten, Mundatmung und leichten Formen von offenem Biss

### **Muskeltonus, Tonus**

Spannungszustand des Muskels

### **Mutation**

hier: Stimmbruch, ausgelöst durch hormonell gesteuertes Wachstum der Stimmlippen

### **Mutismus**

seelisch bedingte Sprechunfähigkeit oder Sprechverweigerung bei normalem Sprechvermögen; Elektiver Mutismus: Sprechverweigerung beschränkt auf bestimmte Situationen und/oder Personen

### **Nasalität**

erwünschte Nasenresonanz z.B. beim Singen

### **Nasallaute**

Laute m, n, ng

### **Näseln**

Rhinophonie; pathologische Veränderung des Stimmklangs, Luft entweicht beim Sprechen unphysiologisch durch die Nase (offenes Näseln/Rhinophonia aperta) oder zu geringe Nasenluftdurchgängigkeit beim Sprechen (geschlossenes Näseln/Rhinophonia clausa) z.B. bei Schnupfen oder Allergie. Gemischte Formen können auftreten (gemischtes Näseln/Rhinophonia mixta)

### **Neck-Dissection**

Entfernung von Halsmuskulatur und Ausräumung von Lymphknoten, meist im Rahmen einer Laryngektomie

### **Neologismen**

Wortneubildungen z.B. "Staubsauber"

### **Noxe**

Schadstoff, Schädlichkeit

### **Offener Biss**

obere und untere Zahnreihe sind nicht geschlossen, teilweise vergrößerter Abstand der Zahnreihen zueinander, häufig als Folge verstärkten und zu langen Lutschens an Daumen oder Schnuller (lutschoffener Biss). Der offene Biss kann frontal oder auch seitlich auftreten (ein- oder beidseitig)

### **Okklusion**

die "Verzahnung" der Zahnreihen

### **oral**

zum Mund gehörend

### **orale Habits**

Gewohnheiten im Mundbereich, z.B. Lutschen am Daumen, Finger, Schnuller oder Stoffzipfel, Nägel-, Lippen- oder Wangenbeißen

### **Orthognathie**

richtige Kieferstellung mit regelrechtem Biss

### **Ortholalie**

regelrechte Lautbildung

### **Orofaziale Dysfunktion**

Störung des Muskelgleichgewichtes im Mund-, Gesichtsbereich; Kennzeichen sind u.a. offener Mund mit Mundatmung, Vorlagerung der Zunge, zuviel oder zuwenig Spannung im Bereich der Zungen-, Mund- und Gesichtsmuskulatur

### **Ösophagus**

Speiseröhre

### **Ösophagus(ersatz)stimme**

Sprechhilfe, Sprechmethode nach Laryngektomie, "Rülps-Sprache"

### **oticus**

zum Ohr gehörend

### **Otitis**

Ohrentzündung; O. externa (Entzündung des Gehörgangs), O. media (Mittelohrentzündung)

### **Pädaudiologie**

Lehre von den kindlichen Hörstörungen

### **Palatum**

Gaumen

### **Parallelsprechen**

Kindliche Vorhaben und Wünsche werden sprachlich umgesetzt und das Kind lernt, sprachliche Zielformen in Bezug auf seine aktuelle Bedürfnislage zu erfassen.

### **Paraphasie, phonematische**

durch Ersetzen, Auslassen, Umstellen oder Hinzufügen eines Lautes veränderter Wortlaut, (z.B. Brus statt Bus, Kaber statt Kabel, etc.)

### **Paraphasie, semantische**

fehlerhafte Verwendung eines Wortes, mit Bedeutungsnahe zum Zielwort (z.B. Socke statt Schuh)

### **Parazentese**

Trommelfellschnitt zum Eiterabfluss bei Otitis media

### **Parese**

leichte oder unvollständige Lähmung

### **Paukendrainage**

Röhrchen im Trommelfell zur Belüftung oder zum Sekretabfluss bei Otitis

### **Paukenerguss**

Flüssigkeitsabsonderung der Mittelohrschleimhäute bei Tubenkatarrh

### **peripher**

außen, zur Außenseite

**Perseveration**

dauernde ungewollte Wiederholungen von Lauten, Wörtern, Sätzen, Handlungen

**Perzeption**

Wahrnehmung; Aufnahme und Verarbeitung von Umwelt- und Körperreizen durch die Sinnesorgane

**Pharyngitis**

Rachenschleimhautentzündung

**Pharynx**

Rachen

**Philtrum**

hier: Rinne zwischen Nase und Oberlippe

**Phonation**

Stimmgebung

**phonematische Differenzierung**

lautliche Unterscheidung

**Phoniater**

Facharzt für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, HNO-Arzt mit Zusatzausbildung

**Phoniatrie**

Stimmheilkunde; ärztliches Spezialgebiet der Untersuchung und Behandlung von Hör-, Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen

**phonologische Prozesse**

regelmäßige und systematische Abweichungen und Vereinfachungen bei der Übernahme der Lautsystematik und -regulierung im Zuge des Spracherwerbs

**phonologische Störungen**

phonologische Prozesse

**Plegie**

vollständige Lähmung

**Plosivlaut**

Verschlusslaut, Explosivlaut

**Poltern**

Redefluss-Störung mit überhastetem Sprechen, bei dem Laute, Silben ausgelassen oder wiederholt werden, in differenzialdiagnostischer Abgrenzung zum Stottern

**Präsentation**

Demonstrieren situations- und rollentypischer Sprechweisen, um sprachliche Zielformen gehäuft einführen. Dabei beobachtet das Kind zunächst, später kann es selbst eine Rolle übernehmen

**Prävention**

vorbeugende Behandlung

**Progenie**

Unterkieferzahnreihe steht vor der des Oberkiefers

**Prognathie**

zu starker Überstand des Oberkiefers über den Unterkiefer

**progre dient**

fortschreitend

**Prosodie**

Sprechausdrucksmerkmale, Sprechmelodie

**Protrusion**

starkes Hervortreten/Neigen z.B. Frontzähne oder Kiefer

**Psychomotorik**

Bewegungsleben, das sich nach psychischen Gesetzen vollzieht

**Psychosomatik**

### **Rachenmandeln**

Adenoide; Drüsengewebe am Rachendach zwischen den Öffnungen der Eustachischen Röhre

### **Randkantenverschiebung**

sichtbare Schleimhautverschiebung an der Außenseite der Stimmlippen bei Phonation

### **Recurrensparese**

Lähmung eines oder beider Nerven, welche für die Stellungsänderung der Stimmlippen zuständig sind infolge einer Schädigung, Symptome: Heiserkeit, eingeschränkter Stimmumfang, auch Atemnot

### **Redefluss-Störung**

Störung und Behinderung des Sprechablaufes bei Stottern, Poltern, Dysarthrie

### **Reflexion, verbale**

Wiedergabe der kindlichen Äußerung mit positivem korrektivem Feedback.

### **Regression**

Zurückziehen oder -fallen auf frühere, kindliche Entwicklungsstufen

### **Reinke-Ödem**

Verdickung der Schleimhaut an den Stimmlippen, führt zur Heiserkeit; Form einer chronischen Laryngitis

### **Relaxation**

Entspannung

### **Remission**

Rückbildung von Krankheitssymptomen

### **Respiration**

Atmung

**Retardierung**

Verzögerung des Entwicklungstempos

**rezeptiv**

aufnehmend, empfangend

**Rezidiv**

Rückfall, Wiederkehren der Krankheit

**Rhinitis**

Schnupfen

**Rhinophonie**

Näseln; R. aperta (offenes Näseln), häufig bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zu finden, R. clausa (geschlossenes Näseln), die so genannte "Stockschnupfen-Sprache", R. mixta (Mischform)

**Rhotazismus**

fehlerhafte Aussprache des R-Lautes

**Ruktus**

aufstoßen, rülpfen

**Ruktussprache**

Ösophagusstimme

**Sängerknötchen**

Stimm lippenknötchen

**sagittal**

jede der Mittelachse des Körpers parallele Ebene

**Schädelhirntrauma**

Kopfverletzung mit Schädigung des Gehirns

**Schallempfindungsschwerhörigkeit**

Schallwellen werden im Innenohr nicht richtig verarbeitet

**Schalleitungsschwerhörigkeit**

Schallwellen werden vom Mittelohr nicht bis an das Innenohr weitergeleitet

**Schetismus**

fehlerhafte Aussprache des Sch–Lautes

**Schreiknötchen**

Stimmlippenknötchen

**Schwellenaudiometrie**

Verfahren zur Ermittlung des individuellen Hörbereichs

**Selbstkorrektur, modellierte**

Fehler des Kindes bei der Zielstruktur werden vom Therapeuten übernommen und sofort bei sich selbst korrigiert.

**Semantik**

Lehre von den Bedeutungen und Inhalten der Wörter und Zeichen

**Sensomotorik**

Zusammenspiel zwischen Muskelbewegung und Sinnesempfindungen

**sensorisch**

die Sinne betreffend

**Septum**

Nasenscheidewand

**Septumdeviation**

Verkrümmung der Nasenscheidewand

**Sigmatismus**

fehlerhafte Aussprache der Laute der S–Reihe, z.B. beim "Lispeln" (S. interdentalis)

### **Sinus**

hier: Nebenhöhlen der Nase

### **Sinusitis**

Entzündung der Nasennebenhöhlen mit Sekretbildung

### **somatisch**

auf den Körper bezogen

### **Spastik, Spasmus**

vermehrter Spannungszustand der Muskulatur

### **Sprachentwicklungsbehinderung, SEB**

umfassende und lang andauernde Beeinträchtigung der sprachlichen Entwicklung meist infolge organischer Ursachen wie Zerebralparese oder Down-Syndrom

### **Sprachentwicklungsstörung, SES**

Beeinträchtigung, Störung und Rückstand im Bereich des Sprachverständnisses, der Lautbildung, Wortschatz, Grammatik, häufig auch begleitende Schwierigkeiten im außersprachlichen Bereich (Motorik, Sensorik etc.)

### **Sprachentwicklungsverzögerung, SEV**

zeitliche Verzögerung der Sprachentwicklung bei sonst normalen Verlauf

### **Sprachschwächetypus**

aufgrund familiärer Veranlagung entstandene Persönlichkeit mit erkennbaren Schwächen auf sprachlichem Gebiet, häufig mit guten mathematisch-analytischen Fähigkeiten

### **Sprachzentren**

Broca-Zentrum, Wernicke-Zentrum

### **Sprechapraxie**

Einschränkung der Planung von Sprechbewegungen, infolge dessen es zu häufigen "Versprechern" kommt

### **Stammeln**

# na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Dyslalie; Störung der Lautbildung

## **Stenose**

Verengung

## **Stereognose, Stereognosie**

Erkennen von Dingen durch den Tastsinn (Druck, Schwere, Temperatur, Berührung, Räumlichkeit)

## **Stimmband**

Ligamentum vocale, Stimmlippe; elastisches Band an den Stimmlippen, bestehend aus Schleimhaut, Bindegewebe und Muskulatur

## **Stimmlosigkeit**

Aphonie

## **Stimmstörung**

Dysphonie; organisch oder funktionell bedingte Störung der Stimmbildung bzw. der stimmlichen Leistungsfähigkeit

## **Stimmlippenlähmung**

Lähmung des N. laryngeus inferior (Recurrensparese) oder des N. vagus, einseitig oder beidseitig auftretend. Je nach Fixierung der Stimmlippen führt dies zu mehr oder weniger großen Beeinträchtigungen der Stimmbildung evtl. in Verbindung mit Atemnot

## **Stimmlippenknötchen**

Schreiknötchen, Sängerknötchen; ein- oder beidseitige Verdickung an bestimmten Stellen der Stimmlippen, die zu Heiserkeit führt

## **Stottern**

Redefluss-Störung, die durch Wiederholungen von Lauten, Silben, Wörtern und /oder Sprechblockaden mit Anstieg der Muskelspannung beim Sprechen gekennzeichnet ist, in differenzialdiagnostischer Abgrenzung zum Poltern

## **Stridor**

pfeifendes Atemgeräusch infolge verengter Luftwege

## **Stroboskopie**

# na logo! – Praxis für Logopädie Stefanie Delz

Untersuchungsmethode zur Sichtbarmachung des Schwingungsverhalten der Stimmlippen

## **Struma**

Vergrößerung der Schilddrüse

## **Surditas**

Taubheit

## **Syntax**

Satzbau; die grammatikalische Art und Weise, Sprachelemente zu Sätzen zu ordnen

## **taktil**

den Tastsinn betreffend

## **taktil-kinästhetisch**

die sinnliche Wahrnehmung von Bewegungen bzw. Muskelbewegungen betreffend

## **Taschenfalten**

faltenartige Vorwölbung der über den Stimmlippen liegenden seitlichen Kehlkopfwand vom Aryknorpel bis zum Schildknorpel

## **Tempus**

grammatikalische Zeitform

## **Tinnitus**

"Ohrensausen"; subjektiv wahrgenommene Geräusche (Rauschen, Pfeifen, Zischen) im Ohr, meist Ausdruck einer Innenohrschädigung

## **Tonaudiogramm**

standardisierte Prüfung der Hörschwelle (in dB) im Frequenzbereich von 125 Hz bis 8 kHz

## **Tonsillen**

Gaumenmandeln

**Tonsillektomie**

chirurgische Entfernung der Gaumenmandeln

**Tonus**

Spannungszustand des Muskels

**toxisch**

giftig

**Trachea**

Luftröhre

**Tracheostoma**

durch einen Luftröhrenschnitt hergestellte Öffnung der Luftröhre

**Tracheotomie**

Luftröhrenschnitt

**Tuba Eustachi**

Eustachische Röhre; Verbindung zwischen Nasenraum und Mittelohr

**Turn-Taking**

der auf die dialogische Struktur einer Interaktion bezogene Sprecherwechsel ("ich bin dran – du bist dran"). Durch den Sprecherwechsel wird im Gespräch der Sprecher-Hörer-Rollenwechsel vollzogen und es werden die Grenzen von Gesprächsschritten markiert. T. ist das Haupt- Verbindungsglied zwischen frühen Mutter-Kind-Interaktionen und wichtigste Voraussetzung für die spätere, sprachliche Kommunikation. Regelmäßigkeit und Rhythmus können dabei direkt mit denjenigen der Konversation Erwachsener verglichen werden.

**Tympanoplastik**

Operative Wiederherstellung von Trommelfell und Gehörknöchelchen

**Tympanum**

Paukenhöhle

**Umformung**

Kindliche Äußerungen werden in veränderter Form wiedergegeben, wobei die Zielstruktur eingeführt oder variiert wird.

**Utterances**

(engl.) Äußerungen, recurring utterances

**Uvula**

Zäpfchen am weichen Gaumen

**velar**

das Gaumensegel betreffend

**Velopharynx**

Rachenraum um das Gaumensegel

**Veloplastik, Velopharyngoplastik**

Operationsmethoden zum Verschluss von Gaumenspalten

**Velum**

Gaumensegel, weicher Gaumen

**Ventiltönchen**

Glottisschlag; mit leichtem Atemdruck unterhalb der Glottis gesprengter Stimmlippenverschluss, hörbar ist ein leicht knackendes Geräusch

**Verbale Reflexionen**

Wiedergabe der kindlichen Äußerung mit positivem korrektivem Feedback.

**Vertigo**

Schwindel

**vestibulär**

den Gleichgewichtssinn betreffend

### **Vestibularapparat**

Gleichgewichtsorgan

### **Vigilanz**

Wachheit

### **Visomotorik**

Koordination von Sehen und Bewegung

### **Vokal**

Selbstlaut

### **Vokaltrakt**

Ansatzrohr; alle Räume oberhalb der Glottis (Stimmritze), die zur Bildung der Stimme dienen

### **Wahrnehmung**

Aufnahme und Verarbeitung von Umwelt- und Körperreizen durch die Sinnesorgane

### **Wernicke-Region, Wernicke-Zentrum**

Sensorisches Sprachzentrum im Schläfenlappen der dominanten Hemisphäre; "Speicher der Wortklangbilder"

### **Wolfsrachen**

veraltete Bezeichnung für Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

### **Wortfindungsstörung**

im Rahmen einer Aphasie auftretende Störung, die es dem Sprecher erschwert oder unmöglich macht, ein bestimmtes Wort zu benennen

### **Wortschatz**

Lexikon; Gesamtmenge aller Wörter eines Sprechers; aktiver Wortschatz (alle *verwendeten* Wörter), passiver Wortschatz (alle *verstandenen* Wörter)

## **Zentralnervensystem (ZNS)**

Einheit von Gehirn und Rückenmark als Mittler zwischen Reiz und Reaktion zur Regelung aller lebenswichtiger Vorgänge

## **zerebral**

das Gehirn betreffend

## **Zerebralparese, Cerebralparese**

motorische Schwäche ausgelöst durch eine Hirnschädigung

## **Zischlaute**

Laute s, x, z, sch

## **Zungenbändchen**

Frenulum; verbindet die Zunge mit dem Mundboden

## **Zungenstoß**

Vorwärtsbewegung der Zunge beim Schlucken gegen die Zahnreihen; häufig als Ursache von Zahn- und Kieferfehlstellungen

